



Schulwegplan

VS Frauentorgasse, Tulln

Vorwort

Vorliegender Schulwegplan entstand in Kooperation der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Schulleitung und der Stadtgemeinde Tulln.

Die eigenständige Bewältigung des Schulweges ist ein großer Schritt in der Entwicklung von Kindern – mit Hilfe ihrer Eltern lernen sie Verantwortungsbewusstsein und das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Um diesen Prozess zu unterstützen, wurde in Kooperation von Stadt, Exekutive und der AUVA ein Schulwegplan für unsere Schulkinder der 1. Schultufe erarbeitet. Darin ersichtlich sind nicht nur mögliche Gefahrenquellen auf dem jeweiligen Schulweg, sondern auch allgemeine Verhaltensregeln – für mehr Sicherheit für unsere Jüngsten. Wir hoffen, der Plan ist Ihnen und Ihrem Kind eine hilfreiche Unterstützung im Schulalltag.

Ihre Stadtgemeinde Tulln

Schulwegplan

Liebe Eltern! Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine zu Fuß zurücklegen. Das macht nicht nur Spaß und ist gesund, sondern reduziert auch die Pkw-Fahrten im Schulumfeld.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Ihr Kind sicher in die Schule und nach Hause kommt. Eine Maßnahme zur Erhöhung der Schulwegsicherheit ist dieser Schulwegplan, der sichere Fußwege zur Volksschule zeigt und Sie beim Schulwegtraining mit Ihrem Kind unterstützen soll.

Sollte doch einmal etwas passieren: Schulkinder sind bei der AUVA beitragsfrei unfallversichert. Bei einem Unfall Ihres Kindes auf dem Weg zur Schule bzw. auf dem Weg von der Schule nach Hause – egal, ob der Weg zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Roller oder anderen Verkehrsmitteln zurückgelegt wurde – informieren Sie bitte die Schulleitung darüber. Diese wird die Unfallmeldung an uns vornehmen.



Volksschule

Die Volksschule Frauentorgasse kann gut zu Fuß erreicht werden. **Liebe Eltern**, bitte bedenken Sie, dass im Schulumfeld der Verkehr zunimmt, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen. Grundsätzlich empfehlen wir, Ihr Kind möglichst

zu Fuß gehen zu lassen. Die Bewegung tut Ihren Kindern gut, gleichzeitig tragen Sie dazu bei, den Verkehr zu reduzieren.

Wenn Sie dennoch mit dem Auto unterwegs sind, bitten wir Sie, Ihre Kinder nicht direkt bis zur Schule zu fahren! Vermeiden Sie es, in zweiter Reihe zu halten oder die Busspur als Ausstiegsort zu benutzen! Im Bereich der Schule gilt eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h. Bitte halten Sie sich konsequent daran und achten

Sie besonders auf Kinder, die zu Fuß gehen oder mit dem Roller unterwegs sind. Ihr vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern.

Stand: Dezember 2025

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datum zum angegebenen Datum erstellt. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) können somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Fotos: AUVA und KFV

Medieninhaber: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien

Hersteller: Kuratorium für Verkehrssicherheit, Schleiergasse 18, 1100 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter auva.at/sicherlernen.



AUVA-Schulwegtipps

Gemeinsam bewegt aktiv

Gehen Sie so viel wie möglich mit Ihrem Kind zu Fuß! Zeigen und erklären Sie ihm, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Nur durch viel Routine erlangt Ihr Kind Sicherheit.



Gute Sicht für alle

Wählen Sie gut überschaubare Überquerungsstellen, an denen gute Sicht für alle besteht. Ihr Kind muss die Lenker:innen sehen können – die Lenker:innen müssen Ihr Kind sehen können. Meiden Sie Sichthindernisse wie Kurven, parkende Fahrzeuge und Sträucher. Nie vor oder hinter einem Bus queren!



Stehen – Schauen – Gehen

„Halt“ vor jeder Überquerung ist die wichtigste Regel für Ihr Kind. Vor jeder Überquerung – auch bei Ampeln und Zebrastreifen – bewusst nach beiden Seiten schauen. Ebenso über die Schulter und auf mögliche Abbieger:innen achten. Erst gehen, wenn die Fahrbahn frei ist, oder die Lenker:innen halten!

Sichtbarkeit

Reflektierende Materialien sowie Warnwesten erhöhen die Sichtbarkeit nicht nur bei Dämmerung und schlechter Sicht, sondern auch tagsüber. Achten Sie darauf, dass diese auch getragen werden!



Zur Schule rollen

Auch den Schulweg mit dem Tretroller üben (alleine gestattet ab acht Jahren). Gehwege sind erlaubt, Radwege und Straßen tabu. Wichtig ist, langsam zu fahren und Rücksicht auf Fußgänger:innen zu nehmen. Vor jeder Überquerungsstelle gilt: Rechtzeitig halten und schauen! Auf den Radhelm nicht vergessen!

Hektik vermeiden

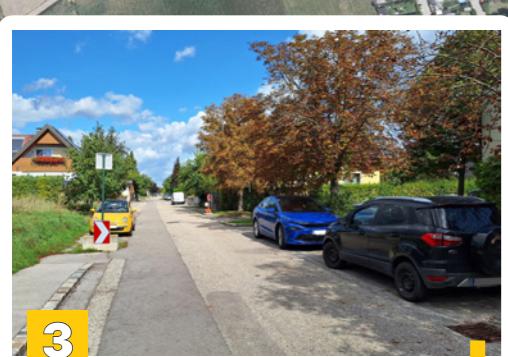
Planen Sie morgens genug Zeit ein! Ein gestresstes Kind ist unkonzentriert, da können leicht Fehler passieren.

**1****Am Brücklgwendt / Frauentorgasse:**

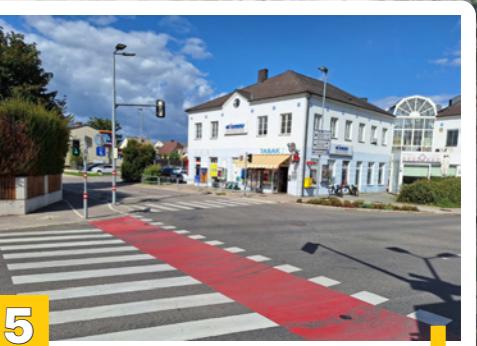
Taste dich an dieser Stelle langsam vor, bis du freie Sicht auf die Straße hast und du auch gut von den Fahrzeuglenkenden gesehen wirst. Schaue dazu immer in beide Richtungen und achte besonders auch auf einbiegende Fahrzeuge! Gehe erst los, wenn alle Autos für dich angehalten haben oder die Straße frei ist.

**2****Frauentorgasse Höhe Neubruchgasse:**

Quere hier auf keinen Fall die Frauengasse, auch wenn du in der Früh etwas spät dran bist. Herannahende Fahrzeuglenker können dich nur schwer erkennen, da du durch die Bäume verdeckt werden kannst. Gehe die Frauengasse entlang und quere sie am Zebrastreifen vor der Schule, dort ist die Überquerung sicherer!

**3**

Hollerweg: Liebe Eltern, der Hollerweg ist teilweise sehr schmal und verfügt über keinen durchgehenden Gehsteig. Bitte fahren Sie hier stets langsam und achten Sie auf jene Kinder, die zu Fuß unterwegs sind oder aus anderen Autos aussteigen und die Straße queren müssen! Damit der Schulbereich übersichtlich bleibt, halten Sie bitte in zweiter Reihe.

**5****Johann Strauß-Straße / Staasdorfer Str.:**

Die Johann Strauß-Straße kannst du an der Ampel relativ sicher überqueren. Wichtig ist, auch wenn du Grün hast, nicht gleich loszugehen, sondern auf abbiegende Fahrzeuge zu achten, die ebenfalls grünes Licht haben. Bei „Grünblitzen“ bitte nicht mehr über die Straße laufen! Warte lieber auf die nächste Grünphase!

**6****Zebrastreifen Staasdorfer Straße:**

Die Mittelinsel hilft dir, die Fahrbahn in zwei Etappen zu überqueren und dich jeweils nur auf eine Richtung zu konzentrieren. Schau nach links und gehe erst los, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge für dich angehalten haben! Hast du die Mittelinsel erreicht, schau nach rechts, ob der weitere Weg frei ist!

**7**

Frauenhofner Straße: Die Frauenhofner Straße sollte besonders von Kindern der ersten Schulstufe an ungesicherten Kreuzungen niemals allein, sondern ausschließlich in Begleitung einer erwachsenen Person überquert werden. Aufgrund der eingeschränkten Sichtverhältnisse und fehlenden Querungshilfen sind sie an diesen Stellen eindeutig überfordert.

